

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 30

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich bin der Düstler Schreier,
Voll milder Toleranz,
Der gern die Bruderliebe
Krönt mit einem Kranz.

So weis' ich jetzt auch einen
Den Anderen in Luzern,
Weil sie Versöhnungsversuche
Mit allen Mitteln erschwer'n.

Sie wollen damit verhüten
Für alle Ewigkeit,
Dass in „Maria Hilf“ selber
Sie niemals beginnen den Streit.



Fürst (auf der Reise durch die Schweiz, am Rhein): Ah, ein ganz kapitaler Strom!

Kammerdiener: Freilich, aber Ew. Durchlaucht gegenüber doch nur ein kleines Flüschen.

Herr: Und Elié, was für e Jahrgang heit der?
Magd: I glaub', der Jahrgang 68!
Herr: I mellem Monet?
Magd: I glaub', im Merze!
Herr: A welsem Tag?
Magd: I glaub', ame-ne Mitwüche, aber i bi nit recht sicher!

Abonnements-Einladung auf den wöchentlich drei Mal erscheinenden Bündner Landboten.

Bestes Publikations-Organ für den Kanton Graubünden.
Die grosse Auflage verspricht Insertionen den wirksamsten Erfolg.
Abonnementspreis franko in der ganzen Schweiz: Jährlich
Fr. 7. —; halbjährlich Fr. 3. 50; vierteljährlich Fr. 1. 75. —77-
Insertionen 15 Cts. die 4-gespaltene Zeile.
Zu zahlreichem Abonnement und Insertionen ladet ergebnst ein
Buchdruckerei des „Bündner Landboten“:
Valentin Fröbel, Thusis.

Die ächten Normal-Hemden aus der von Prof. Jäger alleinig konzessionirten Unterkleider-Fabrik W. Benger Söhne, liefert das General-Dépôt der Schweiz:

Bachmann-Scotti in Zürich

zu nachstehenden Preisen:

klein	mittel	gross	sehr gross
8 Fr. —.	9 Fr. —.	9 Fr. 80.	10 Fr. 80.

Um ein passendes Hemd zu erhalten, ist die Angabe des Brustumfanges und der Halsweite, und bei Hosen die Gurtweite und die innere Schrittänge erforderlich. Der Versand nach Auswärts geschieht per Nachnahme, Beiträge über 15 Fr. franko. Nicht Dienendes wird jederzeit umgetauscht. —22-40

Das ärostatliche Perpetuum gelöst!

Die elementare Rosskraft der lenkbaren Luftpferde vereinten Ballon, den Freundschaftsbund mit dem Windeinflusse. Dieses System ist der Erbauer des Luftrisches, welches Tragkraft und Betriebskraft als Rosskraft Regulirwerk verewiget.

Siehe die früheren Inserate im „Nebelspalter“ Nr. 6, 15, 23 u. 28.

Parqueterie-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau,
Bauschreinerei, dekorative Zimmer-Arbeiten.

Pfarrer: Könnt Ihr Euch denn gar nicht das Trinken abgewöhnen?
Michel: Aber, Herr Pfarrer, der Durst —
Pfarrer: Wenn man durstig ist, trinkt man Wasser.
Michel: Ja, aber schaun's, Herr Pfarrer, i han emol in a Glasl
Wasser a Haar gfunde, und da han i mi glei dran vereckelt.

Briefkasten der Redaktion.

Peter im Engadin. Sie möden wissen, wie man Gemse lebendig fängt? — Höchst einfach. Sie schießen der ersten besten Gemse, die Sie sehen, eine Kugel durch das Hörnerpaar, so dass ein Paar regelrecht höher entspringt. Durch die Löcher ziehen Sie einen langen Strick und führen die Gemse ruhig nach Hause. — S. i. M. Leider unmöglich; die betreffende Nummer ist längst vergriffen. — N. N. Demnächst. — Alte Dame aus der Sennhütte. Träume deutet können wir nicht; wir können daher auch nicht darüber sprechen, ob Derjenige, dessen Kopf Sie träumend in Flammen sahen, durchaus ein kluger Mann sein müsse. Aber wie, wenn man im Traume einen brennenden Ochsenkopf sieht? — Trampi. Lassen wir diese Herren lieber sich mit geraubten Federn schmücken. Das sind auch solche, die immer das Vaterland im Munde führen und es ständig ignorieren. — Skatspieler in Z. Sie müssen nicht so rigoros sein, auch der beste Spieler macht Fehler. In Altenburg, der Heimat des eben Skatspiels, sahen wir, wie ein Weitjunge, der fortwährend Klingelte, vor einem Andern genetzt wurde und diesen dafür prasselte. Also selbst in Altenburg schlägt der Schellenjunge den grünen Jungen. — E. i. H. Liebeslieder sucht man im „Nebelspalter“ nicht. Wenden Sie sich an das „Gelweiss“. Das Nebrige bleibt in der Mappe. — W. B. Im „St. Galler Tgl.“ wünscht ein Velocipäfahrer sein Velo gegen einen solchen Kindernager umtauschen. Da sieht man's, im Hafen der Ehe geben die Vatos unter Wasser. — H. i. Z. Der Wit ist harmlos und doch würde sehr wahrscheinlich der betreffende Wirth außerordentlich umgehalten. — Orion. Was für einen Reiseplan? Im Verlage von J. A. Preuss ist dieser Tage der Schweizer Kur-Almanach erschienen, welcher über sämmtliche Kurorte, Bäder und Heilquellen der Schweiz, jede nur wünschbare Auskunft ertheilt. Der Verfasser des Buches, Herr Dr. Lötscher, der Leiter der jungen diätetischen Kuranstalt Eglibau, welche reich ausstellt, ist selbst tüchtiger Kurarzt und verwertet in dem Buche sein praktisches Wissen und seine Erfahrungen zur Richtschnur für Kurbedürftige. — Igs. Für die letzte Nummer leider zu spät eingetroffen. — A. v. A. Das war gut. — H. i. Berl. Von K. kam uns kein weiterer Bericht zu. Soll die Campagne auf 1. Oktober begonnen werden? — Verschiedenes: Anonymes wird nicht angenommen.

Probenummern gratis und franko.



der vorzüglichste Apparat
der Gegenwart.

Eulner & Lorenz, Halle a. S.

Der Hurwitz'sche Tachograph
ist eine Nachbildung unsers Apparates
in veralteter Konstruktion
und theuerer als unser Apparat.

Vertreter für die Schweiz:
Robert Sequin,
Rüti (Kt. Zürich). —71-25

Prospekte und Proben gratis.

Schweizer Kur-Almanach 1886.

Kurorte, Bäder u. Heilquellen der Schweiz.

Für Kurgäste und Sommerfrischler,
sowie unentbehrlich für Aerzte.
Von Dr. med. H. Lötscher.
400 Seiten 8° mit 120 Ansichten,
Panoramen, Spezialkarten und
grosser Bäderkarte.

Elegant gebunden 3 Fr.
Erste Auflage bereits vergriffen.

II. Auflage zu beziehen durch
alle Buchhandlungen, sowie direkt
bei der Verlagshandlung —73-2

J. A. Preuss,
Zürich.

Veltliner-Weine

garantiert rein, von gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten, in Gebinden beliebiger Grösse und in Kisten von 12 Flaschen an. Proben und Preislisten gratis und franko.

Davos-Dörfl (Graubünden).

Kindschi & Sohn.

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN IN BLECHDOSEN VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.

Engros-Verkauf für die Schweiz durch —24-24
WEBER & ALDINGER in ZÜRICH und ST. GALLEN.

Zu haben in den feinen Delikatessen- und Spezerei-Handlungen.